

## Protokoll der 3. Generalversammlung der Bodenverbesserungsgenossenschaft (BVG) Eiken

Montag 30. Oktober 2017, 20.00 Uhr im Kulturellen Saal Eiken

**Vorsitz:** Schmid Herbert, Präsident  
**Protokoll:** Hablützel Emil, Aktuar

---

**Traktanden:**

1. Begrüssung, Feststellung der Präsenz
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 2. Generalversammlung vom 31. Oktober 2016
4. Jahresbericht
5. Rechnungsabschluss per 30. Juni 2017
6. Geplante Arbeiten 2018
7. Verschiedenes

---

### 1. Begrüssung

**Herbert Schmid** begrüsst die anwesenden Mitglieder der BVG und speziell die Vertreter der Gemeinden und Bernhard Scholl, Amt für Strukturverbesserungen des Kantons. Willkommen heisst er auch Rolf Riechsteiner und Thomas Niggli von der Firma BSB + Partner AG Oensingen.

Entschuldigt haben sich der Gemeinderat Sisseln, der Gemeinderat Schupfart, Ruth und Heinz Lauper Füllinsdorf, Paul Hufschmid Schöftland, Senta Durrer-Brutschi Niederlenz, Petra Wambach Kanton Abteilung Tiefbau, Remo John Eiken, Mario John Eiken, Peter Jegge Mumpf und Karl Widmer Sisseln (Lourdes Grotte Stiftung).

Die Einladung mit den Traktanden wurde allen Mitgliedern rechtzeitig zugestellt. Einwände dagegen werden keine erhoben.

Es sind 68 stimmberechtigte Mitglieder der BVG anwesend.

### 2. Wahl der Stimmzähler

Zur Verfügung gestellt haben sich Edith Hassler und Bruno Schmid. Andere Vorschläge werden nicht gemacht, sie gelten deshalb als gewählt.

### 3. Protokoll der zweiten Generalversammlung vom 31. Oktober 2016

Das Protokoll wurde mit der Einladung allen Mitgliedern der BVG zugestellt.

**Rudolf Poredos** hält fest, dass sein Votum unter dem Traktandum 8 Verschiedenes nicht richtig wieder gegeben wurde. Er hatte beantragt, dass seine Parzelle 5055 mit sofortiger Wirkung aus dem Perimeter entlassen werden soll. Darauf hin hat Mario Bürgler bestätigt, dass bei einer Entlassung sämtliche bisher geleisteten Beiträge zurück erstattet werden.

Anschliessend wird das Protokoll ohne weitere Wortmeldungen einstimmig genehmigt.

#### 4. Jahresbericht

**Herbert Schmid** verliest den Jahresbericht (siehe Anhang).

Im Anschluss daran stellen sich Rolf Riechsteiner und Thomas Niggli vom Büro BSB + Partner, Ingenieure und Planer AG, Oensingen vor. Thomas Niggli wird der Projektleiter in Eiken sein, Rolf Riechsteiner sein Stellvertreter.

Nachdem keine Fragen vorliegen, lässt **Christian Fricker** über den Jahresbericht abstimmen. Dieser wird einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt.

#### 5. Rechnungsabschluss per 30. Juni 2017

Der Rechnungsabschluss lag vom 9. bis 30. Oktober 2017 auf der Gemeindekanzlei Eiken auf. Der Kassier erwähnt die wichtigsten Ausgaben.

Marcel Jegge verliest den Revisionsbericht (siehe Anhang).

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht verlangt.

Marcel Jegge lässt über den Rechnungsabschluss per 30. Juni 2017 abstimmen. Dieser wird einstimmig angenommen.

#### 6. Geplante Arbeiten 2018

Nachdem nun der Ingenieurvertrag unterzeichnet ist, soll umgehend mit den Arbeiten begonnen werden.

Anfang November 2017 findet eine Besprechung mit der Ortsbürgerkommission statt um das weitere Vorgehen den Wald betreffend festzulegen.

Das Ingenieurbüro BSB hat folgende Arbeiten bis Ende 2018 terminiert:

Grundlagenbeschaffung, Feldbonitierung, Bearbeitung Alter Besitzstand, Generelles Projekt, Entwicklungskonzepte und Umweltverträglichkeitsprüfung.

#### 7. Verschiedenes

**Gerold John** wundert sich über die Zweckmässigkeit der Grube auf dem Seckenberg.

**Gerard John** ist der Ansicht, dass es keine Marksteine mehr braucht da mit den heutigen Möglichkeiten die Grenzen jederzeit ohne grossen Aufwand rekonstruiert werden können. Weiter sieht er einen Bedarf für Land für Schrebergärten.

**Thomas Stocker** macht sich Sorgen in Bezug auf die Qualität der Arbeit des Ingenieurbüros.

**Peter Brogli** betont die wichtige Rolle der Ortsbürgergemeinde beim Wald als grösster Eigentümer

**Schluss der Generalversammlung: 20.35 Uhr**

---

Für das Protokoll

Emil Hablützel

### 3. Jahresbericht des Präsidenten der Bodenverbesserungsgenossenschaft Eiken vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017 zuhanden der Generalversammlung vom 30. Oktober 2017

Sehr geehrte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Die Ausführungskommission traf sich im vergangenen Berichtsjahr zu vier Sitzungen. Wie wir vor Jahresfrist umfassend informierten, blockierte uns immer noch das hängige Gerichtsverfahren beim Aargauischen Verwaltungsgericht.

Dadurch wurden vorgesehene Arbeiten weiterhin blockiert. So z.B. die Perimeterbereinigung, die Entwicklungskonzepte Landwirtschaft und Landschaft sowie die Bonitierung der Grundstücke. Hingegen konnte die Bodenkartierung durch die Firma myz GmbH aus Uster wie vorgesehen durchgeführt werden. Herr Martin Zürner hat an der letzten Generalversammlung umfassend über das Vorgehen bei der Kartierung informiert. Im Spätherbst wurden im Ganzen Perimeter verteilt 24 Profilgruben ausgehoben. Der Einsatz des Bohrstocks für die Feinkartierung wurde durch die trockenen und harten Böden während des Sommers massiv erschwert, doch konnten die Arbeiten mit einer kleinen Verzögerung abgeschlossen werden. Diese Feldarbeiten sind nun ausgewertet und werden bis Ende November 2017 noch digitalisiert.

Am letzten Tag des Rechnungsjahres am 30. Juni 2017 fällte das Verwaltungsgericht sein Urteil. Die Beschwerde des Büros 1 vom 10. Mai 2016 wurde abgewiesen, und unsere Vergabe an Büro 2 gutgeheissen. Infolge der Sommerferien lief die Beschwerdefrist bis zum 5. September 2017. Diese verstrich unbenutzt und das Urteil wurde rechtskräftig.

Da das Gerichtsverfahren nun abgeschlossen ist schulde ich Ihnen noch die Information über die beteiligten Ingenieurbüros.

Das Büro 1 ist Koch und Partner in Laufenburg. Das Büro 2 ist BSB und Partner in Oensingen.

Mit der BSB und Partner wurde am 17. Oktober 2017 der Ingenieurvertrag unterzeichnet.

Wir können nun also so richtig loslegen und sind bestrebt, das Projekt der Gesamtmelioration trotz dieser langen Verzögerung voll motiviert umzusetzen.

Ich möchte werte Genossenschafterinnen und Genossenschafter herzlich für Ihre Geduld während der letzten 2 Jahre danken. Ein Dankeschön auch an Gemeinderat und Verwaltung von Eiken für die stete Unterstützung bei Informationen und für das Gastrecht in den Gemeinderäumlichkeiten.

Vielen Dank den Leuten von Landwirtschaft Aargau für ihre Beratungen und Hilfestellungen. Dankeschön vor allem aber meinen Kollegen der Ausführungskommission für die stets angenehme und vor allem konstruktive Zusammenarbeit.

Wittnau/Eiken  
Im Oktober 2017

Herbert Schmid

---

**GV 2017 Bodenverbesserungsgenossenschaft Eiken****Kultureller Saal Eiken: Montag 30. Oktober, 2017****FIKO Eiken: M. Jegge****Sehr geehrte Ausführungskommission,  
Sehr geehrte Genossenschafterinnen und Genossenschafter**

Die FIKO hat den Rechnungsabschluss der Bodenverbesserungsgenossenschaft per 30. Juni 2017 geprüft:

Geprüft wurden:

- Bankauszüge
- Verbuchungen
- Bilanz
- Anwendung des Spesenreglements

Dabei kann von der FIKO festgestellt werden dass:

- Die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist.
- Die Buchführung und die Darstellung der Vermögenslage den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.
- Die Belege in Stichproben geprüft wurden und dabei keine Abweichungen oder Fehler festgestellt wurden.

Die FIKO möchte es nicht unterlassen an dieser stelle Herrn Emil Hablützel für die sauber und übersichtlich geführte Buchhaltung zu danken.

Aus diesem Grund empfiehlt die FIKO Eiken der Genossenschaft die vorbehaltlose Genehmigung des Rechnungsabschlusses per 30. Juni 2017 der Bodenverbesserungsgenossenschaft.

**Abstimmungstext:**

Wer der Rechnung 2017 der Bodenverbesserungsgenossenschaft zustimmen will, soll dies mit Handheben bezeugen.

**Abstimmungsergebnis:**

Eiken, 30. Oktober 2017

FIKO Präsident

H.-J. Manz

FIKO Mitglied

M. Jegge